

	<p>Objekt: Römische Republik: L. Pomponius Cn. f., L. Licinius Crassus und Cn. Domitius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni- freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 00112</p>
--	--

Beschreibung

Eine gefütterte Münze mit Bronzekern und Silberüberzug.

Vorderseite: Kopf der Roma mit Greifenhelm nach r., dahinter das Wertzeichen X.

Rückseite: Nackter bärtiger Krieger in einem Zweigespann (biga) nach r. In der l. Hand hält er (einen hier nicht erkennbaren) Schild, die Zügel und eine Kriegstrompete (carnyx), mit der r. Hand schleudert er einen Speer.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze, versilbert; plattiert

Maße:

Gewicht: 3.22 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	118 v. Chr.
	wer	Lucius Pomponius Cn. f.
	wo	Gallien
Hergestellt	wann	118 v. Chr.

	wer	Lucius Licinius (Crassus)
	wo	
Hergestellt	wann	118 v. Chr.
	wer	Gnaeus Domitius
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römische Republik

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Denar (serratus)
- Fälschung
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 282,4..